

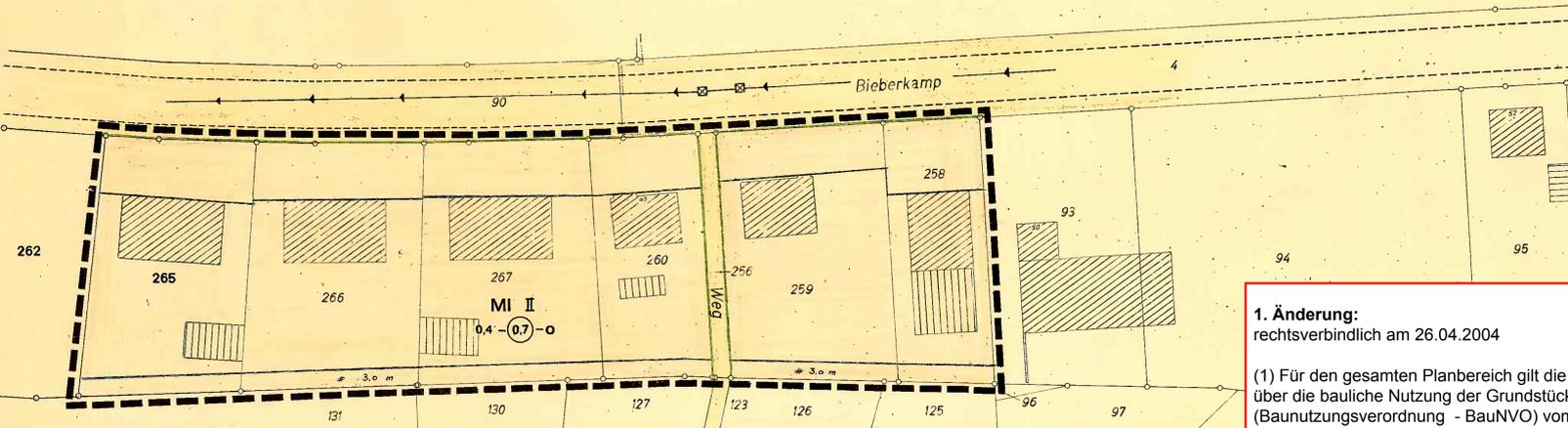
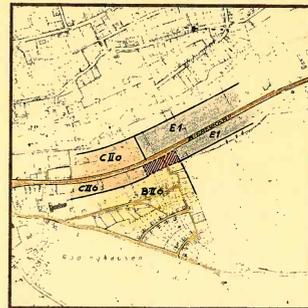
# Gemeinde LENDRINGSSEN

## Bebauungsplan Nr. 14

für den Bereich südlich der Straße Bieberkamp, begrenzt nördlich und östlich durch das Industriegebiet und westlich durch das Mischgebiet

Aufgestellt gem. §§ 8 ff. des BBauG. v. 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der BaunutzungsVO. v. 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) u. § 4 GO. NW. v. 28.10.1952 (GS. NW. S. 167 SGV. NW. 2020)

Übersichtsplan  
M. 1: 10 000



**1. Änderung:**  
rechtsverbindlich am 26.04.2004

(1) Für den gesamten Planbereich gilt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I. S. 132) in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassung.

(2) Nach § 1 Abs. 5 i.V.m. § 1 Abs. 9 BauNVO sind in den Mischgebieten Einzelhandelsbetriebe sowie Verkaufsstellen von Handwerksbetrieben und anderen Gewerbebetrieben, die sich ganz oder teilweise an Endverbraucher wenden, nicht zulässig.

(3) Ausnahmsweise zulässig sind an Endverbraucher gerichtete Verkaufsstellen von Handwerksbetrieben und anderen Gewerbebetrieben, wenn sie in unmittelbarem räumlichen und betrieblichen Zusammenhang mit einem Handwerks- oder anderen Gewerbebetrieb stehen und deren Summe an Verkaufs- und Ausstellungsflächen unter der Größe der Geschossfläche des Handwerks- oder anderen Gewerbebetriebsteiles liegt, sowie Kioske und gastronomische Betriebe, die der Versorgung der in den Mischgebieten Arbeitenden dienen.

### PLANZEICHENERKLÄRUNG

#### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WS Kleinsiedlungsgebiete § 2 BauNVO
- WR Reine Wohngebiete § 3 BauNVO
- WA Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO
- MD Dorfgebiete § 5 BauNVO
- MI Mischgebiete § 6 BauNVO
- MK Kerngebiete § 7 BauNVO
- GE Gewerbegebiete § 8 BauNVO
- GI Industriegebiete § 9 BauNVO
- SW Wochenendhausgebiete § 10 BauNVO
- SO Sondergebiete, z.B. Hochschut-, Klinik-, Kur-, Hafen- oder Ladengebiete § 11 BauNVO

#### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- III Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze
  - III Zahl der Vollgeschosse, zwingend
  - 0.4 Grundflächenzahl
  - 0.7 Geschossflächenzahl
  - 3.0 Baumassenzahl
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**
- (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG und § 22 und 23 BauNVO)
  - 0 Offene Bauweise
  - ▲ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
  - ▲ nur Hausgruppen zulässig
  - g Geschlossene Bauweise
  - Baulinie
  - Baugrenze

#### BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 u. § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe f BBauG)
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
  - Verwaltungsgebäude
  - Schule
  - Krankenhaus
  - Theater
  - Jugendheim, -herberge
  - Post
  - Kirche
  - Hallenbad
  - Kindertagesstätte, -garten
  - Schutzraum
  - Feuerwehr

#### VERKEHRSLÄCHEN

- (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
- Straßenverkehrsflächen
  - Öffentliche Parkflächen
  - p.V. Private Verkehrsflächen
  - Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

#### FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGUNGSANLAGEN UND HAUPTWASSERLEITUNGEN

- (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)
- — — — —

#### FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN

- (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BBauG)
- Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen
  - Elektrizitätswerk
  - Gaswerk
  - Wasserbehälter
  - Umformerstation
  - Pumpwerk
  - Müllbeseitigungsanlage
  - Fernheizwerk
  - Wasserwerk
  - Umspannwerk
  - Brunnen
  - Kläranlage

#### GRÜNLÄCHEN

- (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)
- Grünflächen
  - private Grünfläche
  - Parkanlage
  - Zellplatz
  - Badeplatz
  - Friedhof
  - Dauerkleingärten
  - Sportplatz
  - Spielplatz

#### WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

- (§ 5 Abs. 2 Nr. 6 BBauG)
- — — — — Wasserflächen, Häfen
  - — — — — Flächen für die Wasserwirtschaft

#### FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABRÄUBUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN

- (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und § 9 Abs. 1 Nr. 9 BBauG)
- Flächen für Aufschüttungen
  - Flächen für Abrubungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen

#### FLÄCHEN FÜR LANDWIRTSCHAFT U. FORSTWIRTSCHAFT

- (§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)
- Flächen für die Landwirtschaft
  - Fläche für die Forstwirtschaft
  - Fläche für Land- oder Forstwirtschaft

#### KENNZEICHNUNGEN U. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen (§ 5 Abs. 5 und § 9 Abs. 4 BBauG)
- Naturschutzgebiet
- Dem Landschaftsschutz unterliegende Flächen
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen (§ 5 Abs. 5 und § 9 Abs. 4 BBauG)
- Wasserschutzgebiet
- Quellenschutzgebiet
- Überschwemmungsgebiet

#### SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN

- Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe e und Nr. 12 BBauG)
- St Stellplätze
- Ga Garagen
- GS Gemeinschaftsstellplätze
- GGa Gemeinschaftsgaragen
- — — — — Mit Geh- und Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
- — — — — Von der Bebauung freizuhaltenen Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
- — — — — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
- — — — — Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
- — — — — Von der Bebauung freizuhaltenen Schutzflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG)
- V.G. nicht überbaubare Grundstücksfläche (Vorgarten) bzw. (Hausgarten) § 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG
- ▲ Satteldach
- P Puttdach - Traufe
- Fl Flachdach
- 30° Dachneigung
- T Tankstelle
- F Hauptfirstrichtung
- 51.30 Höhenpunkt
- Tr.62.40 Traufenhöhe ü. N.N.
- S.H.59.40 Sockelhöhe ü. N.N.
- HO Höhenlinien
- S Straßenbahn
- B Omnibus
- — — — — sonstige Planungen
- Wohn- u. Geschäftsgebäude
- gewerbliche Gebäude, Nebengebäude
- öffentliche Gebäude
- II Geschosshöhen vorhandener Gebäude

<p>1 Kreis <b>ISERLOHN-LAND</b></p> <p>Gemarkung <b>Lendringsen</b></p> <p>Flur: <b>9</b></p> <p>Flurstücke: <b>versch.</b></p> <p>Maßstab: <b>1:500</b></p>	<p>2 Der Bebauungsplanentwurf wurde von der AMTSVERWALTUNG - BAUAMT - in MENDEN (Kreis Iserlohn) aufgestellt</p> <p>Menden, 26. Oktober 1967</p> <p>Der Amtsdirektor</p>	<p>3 Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.</p> <p>Menden, 6.3.1968</p> <p>Der Amtsdirektor</p>	<p>4 Dieser Planentwurf gehört zum Beschluß der Gemeindevertretung Lendringsen vom 7.3.68, nach dem der Plan endgültig aufgestellt und ausgelegt werden soll.</p> <p>Lendringsen, 7.3.1968</p> <p>Bürgermeister, Gemeindevertreter, Schriftführer</p>	<p>5 Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 2, Abs. 6 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 7.3.1968 bis 7.9.1968 öffentlich ausgelegen.</p> <p>Menden, 2.8.1968</p> <p>Gemeindedirektor</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>6 Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28.10.1952 (SGV. NW. 2020) und des § 10 BBauG hat die Gemeindevertretung Lendringsen diesen Plan als Satzungsbeschluss.</p> <p>Lendringsen, 11.2.1969</p> <p>Bürgermeister, V. Gemeindevertreter, Schriftführer</p>	<p>7 Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 5.12.69 genehmigt worden.</p> <p>22.12.69</p> <p>Der Bürgermeister</p>	<p>8 Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung wurden gemäß § 12 BBauG im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Landkreises Iserlohn Jahrgang 1969 Nr. 3 Seite 26 bekanntgemacht.</p> <p>Die nachrichtliche Bekanntgabe an den Ausgangsstellen der Gemeinde Lendringsen erfolgte in der Zeit vom 3.2.70 bis 16.2.70</p> <p>Lendringsen, 9.3.1970</p> <p>Der Bürgermeister</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------